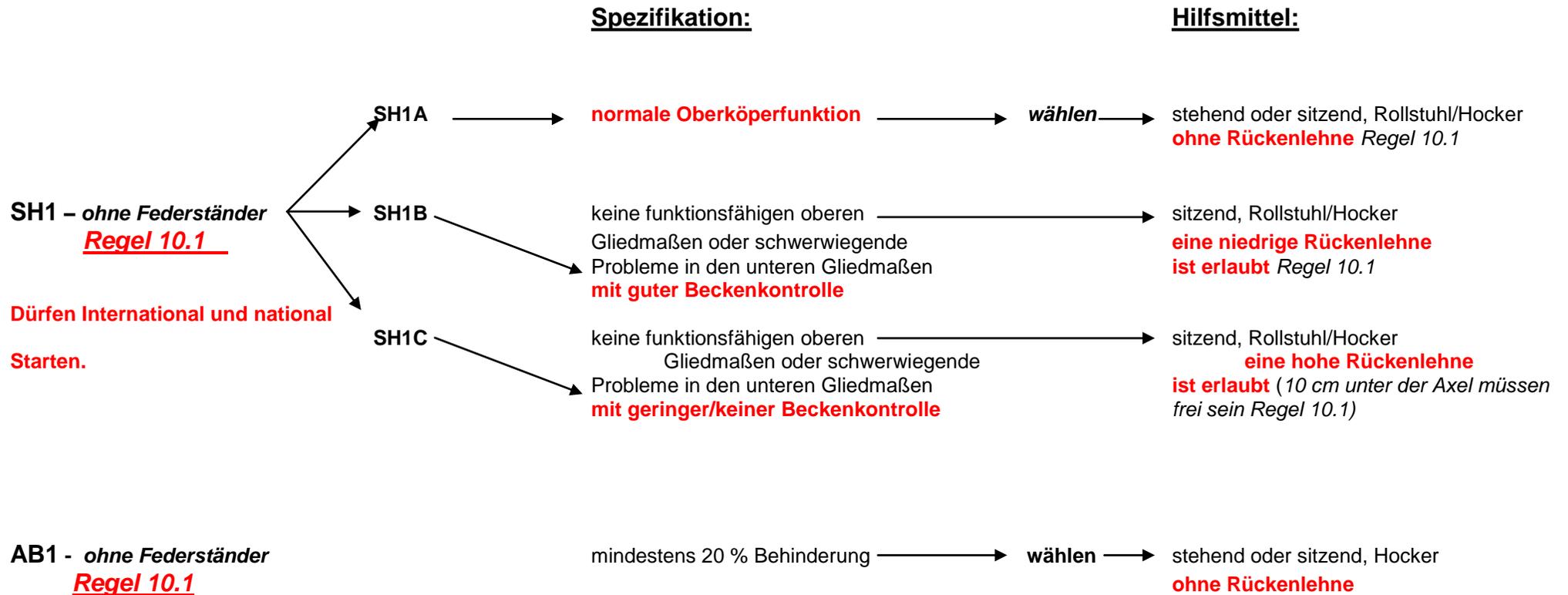


Zusammenfassung der Wettkampfklassen SH und AB

SH1 und AB1 sind Schützen die die Waffe im Anschlag frei halten können – Regel 10 Behinderung Allgemein



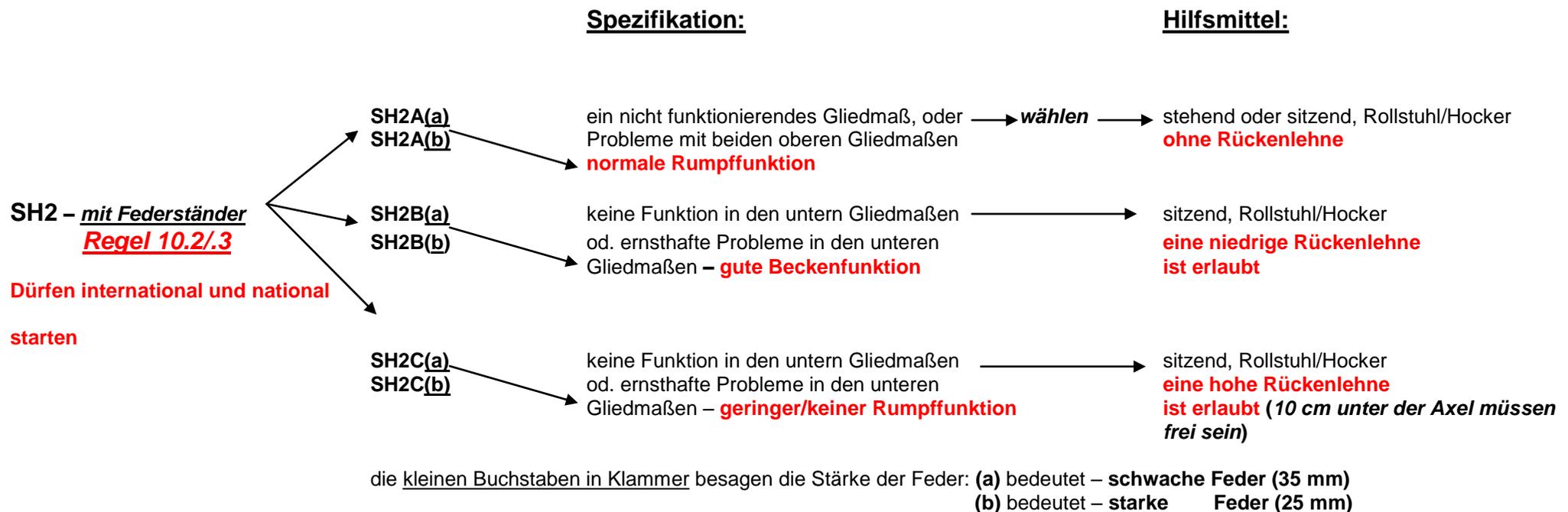
Dürfen nur national starten, bis einschließlich der Deutschen Meisterschaft.

Für die Wettkampfklassen SH1 – AB1

Bei Benutzung eines Hockers:

(Hocker und die Hockerhöhe muss auf der Klassifizierungsausweis vom Klassifizierer eingetragen werden)

SH2 und AB2 sind Schützen die eine Auflagehilfe (Federbock/Schlinge) brauchen – Regel 10 Behinderung Allgemein



AB2 - mit Federständer
Regel 10.2/3

mindestens 20 % Behinderung → wählen → stehend oder sitzend, Hocker
ohne Rückenlehne
 nur schwache Feder mit 35 mm ist erlaubt

Dürfen nur national starten, bis einschließlich der Deutschen Meisterschaft.

für den Gebrauch der SCHLINGE muss der Schütze nach den Spezifikationen für SH2 klassifiziert werden

Für die Wettkampfklassen SH2 – AB2

Bei benutzung eines Hockers:

(Hocker und die Hockerhöhe muss auf der Klassifizierungsausweis vom Klassifizierer eingetragen werden)

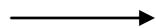
SH3 Schützen sind stark Sehbehindert/Blinde die die Waffe im Anschlag frei halten können.

Regel 10.4 SH3/AB3 Spezifikationen

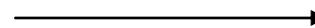
Spezifikation:

Hilfsmittel:

SH3 *ohne Federständer*
Regel 10.4/5/6



Sehschärfe mehr als 0,1 (6/60)
Augenabdeckung ist vorgeschrieben
normale Oberkörperfunktion



stehend

Dürfen international und national starten.

AB3 sind Schützen die eine Auflagehilfe (Federbock) brauchen

AB3 - *mit Federständer*
Regel 10.4/5/6



Sehschärfe mehr als 0,1 (6/60)
od. eine zusätzliche Behinderung (AB2)
Augenabdeckung ist vorgeschrieben



wählen →

stehend oder sitzend, Rollstuhl/Hocker
ohne Rückenlehne

nur schwache Feder mit 35 mm ist erlaubt

Dürfen nur national starten, bis einschließlich der Deutschen Meisterschaft.

Für die Wettkampfklassen AB3

Bei benutzung eines Hockers:

(Hocker und die Hockerhöhe muss auf der Klassifizierungsausweis vom Klassifizierer eingetragen werden)